Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 36 · 7. 9. 2017
56. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. September

Sossenheimer Spitzen

Lasst sie doch reden!

Von Mathias Schlosser

Man möchte es kaum glauben, aber in zwei Wochen und drei Tagen ist Bundestagswahl. Für Wahlkampfstimmung sorgt bisher allerdings einzig die AfD oder besser gesagt deren Gegner: Kaum tritt irgendwo einer ihrer Kandidaten auf, wird protestiert und agitiert. Und in Frankfurt gibt es keine Podiumsdiskussion, bei der nicht irgendjemand fordert, dass der AfD-Vertreter wieder ausgeladen wird

Wer das verlangt, ist selbst aber auch alles andere als ein Demokrat. Denn was demokratisch ist und was nicht, entscheidet in Deutschland immer noch das Verfassungsgericht – und nicht irgendwelche Lokalgrößen, die sich dazu berufen fühlen.

Obendrein ist dieser reflexartige Umgang mit der AfD recht dumm. Denn die populistischen Hetzer können sich anschließend auch noch als Opfer positionieren, was die Mobilisierung ihrer Anhänger für den 24. September sicherlich erleichtert.

Auch wenn es manchmal weh tut: Lasst die AfD doch reden! Denn dann kann jeder die „Güte“ ihrer Kandidaten und die tatsächliche Qualität ihrer Argumente sehen. Das ist das beste Mittel, um möglichst viele Unentschlossene davon abzuhalten, ihr Kreuz bei der vermeintlichen Alternative zu machen.

Für die Besucher des Sommerfestes der Otto-Brenner-Siedlung, darunter auch Oberbürgermeister Peter Feldmann (4.v.r.), gab es unter anderem eritreischen Kaffee und viele andere leckere Spezialitäten aus aller Welt. *Fotos: Krüger*

Besonderes Quartier

40 Jahre Otto-Brenner-Siedlung: Großes Fest mit Mietern, Freunden und Politikern

Mit einem Fest im Innenhof haben die Bewohner der Otto-Brenner-Siedlung am vergangenen Samstag das 40-jährige Bestehen ihrer Siedlung gefeiert.

Die Vorsitzende des Mieterbeirats, Sybille Genzmehr, betonte in ihrer Begrüßungsrede die harmonisch Zusammenarbeit im Mieterbeirat und das gute Auskommen mit und unter den Mietern der Siedlung, die im Frühjahr 1976 bezogen wurde. Damals seien die Wege noch nicht gepflastert, der Parkplatz und die Auffahrt noch nicht fertiggestellt und auch der inzwischen begrünte und mit Spielgeräten versehen Innenhof noch nicht nutzbar gewesen. Das sei erst nach und nach dazu gekommen.

Der Mieterbeirat wurde 1993 auf Initiative von Mietern installiert, weil man mit der Situation und dem Zusammenleben in der Siedlung mit 108 Wohneinheiten nicht zufrieden war. Dadurch konnten die Bewohner aber auch gegenüber der Nassauischen Heimstätte selbstbewusster auftreten.

Es gab seit Gründung des Mieterbeirats zahlreiche Initiativen und es wurde vieles zum Positiven verändert, wie beispielsweise der Innenraum, die Sauberkeit der Wege und des Müllplatzes. Es wurden gemeinsame Feste gefeiert. Zusammen mit dem Maler Peter Kullmann wurden die Eingänge neu gestaltet. Der „soziale Frieden“ kehrte langsam zurück.

Zu den Gästen des Festes am Samstag zählte auch Oberbürgermeister Peter Feldmann (SPD). An ihn gerichtet lobte Sybille Genzmehr die gute Arbeit des einstigen „Quartiermanagements“ unter Herbert Blass und wünscht sich „einen Quartiersmanager auf Dauer“ für die Sossenheimer Siedlungen. Peter Feldmann bedankte sich wiederum bei Sybille Genzmehr „für das, was hier geleistet wird“ und das Engagement der Bewohner, des Jugendbeirats und des Mieterbeirats. Er erinnerte sich daran, dass die ganze Siedlung vor einigen Jahren verkauft werden sollte und sagte: „Sie waren es, die damals aufgestanden sind und gesagt haben, wir lassen uns nicht verkaufen. Die Frankfurter nehmen ihr Schicksal selbst in die Hand. Willkommen im Klub der stolzen Bürger Frankfurts.“

Der Geschäftsführer der Nassauischen Heimstätte, Dr. Constantin Westphal, berichtete, dass das Unternehmen anfangs dem Mieterbeirat sehr skeptisch gegenüber gestanden hätte. Das habe sich aber grundlegend geändert und die Zusammenarbeit mit dem Mieterbeirat sei inzwischen sehr gut. Auch Yilmaz Karahasan, AWO- und SPD-Mitglied sowie Gewerkschafter im Ruhestand, lobte den guten Zusammenhalt in der Otto-Brenner-Siedlung und erinnerte daran, dass der Namensgeber der Siedlung, Otto Brenner, damals mit „seiner“ IG-Metall die 40-Stunden-Woche „errungen“ habe. „Die Siedlung kann stolz auf diesen Namen sein“, meint Yilmaz Karahasan.

Letzte Rednerin war Ortsvorsteherin Susanne Serke (CDU). Sie sagte abschließend: „Die gute Lebensqualität, die hier in der Siedlung geschaffen wurde, dazu hat der Mieterbeirat einen großen Beitrag geleistet.“ Für das leibliche Wohl gab es Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke und Leckereien vom Grill. Für die Kinder war Kinderschminken angesagt und es wurden zahlreiche Spiele angeboten. Auch das „Spielmobil“ war in der Siedlung. **mk**

Bücherschrank wird gefeiert

Die Paten des Sossenheimer Bücherschranks wollen dessen einjähriges Bestehen am Freitag, 15. September, um 17 Uhr am Bücherschrank in der Sossenheimer Riedstraße feiern.

Vor gut einem Jahr wurde in Sossenheim ein Bücherschrank eingeweiht, der sich inzwischen über großen Zuspruch erfreut. Viele Sossenheimer nutzen diese Tauschbörse. Hunderte von Büchern haben bereits ihre Besitzer gewechselt. Anlässlich des Jubiläums gibt es ein kleines Begrüßungsschlückchen, und es haben sich einige Persönlichkeiten aus Sossenheim und Frankfurt angesagt, die jeweils ein paar Minuten aus ihrem Lieblingsbuch vorlesen. Die freiwillige Feuerwehr Sossenheim wird für Sitzgelegenheiten sorgen und der Sossenheimer Bücherwurm stellt Gläser zur Verfügung. **red**

Anmeldungen noch möglich

Die Erstkommunionvorbereitung 2017/2018 in St. Michael beginnt mit einem Kennenlerntag für die Kinder am Samstag, 9. September von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus.

Der Erstkommuniongottesdienst findet am Sonntag, 29. April 2018, um 11 Uhr statt. Interessierte Kinder können noch bis Freitag, 8. September, im Pfarrbüro angemeldet werden. Auch bei diesem Kennenlerntag können noch Kinder angemeldet werden. Die Treffen der Erstkommunionkinder finden in der Regel donnerstags von 17 bis 18 Uhr statt. Nähere Informationen gibt es im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 343131. **red**

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten seit 1889
BRUM

Angebote der Woche vom 07. September bis 20. September 2017

Frisch gebratener Leberkäse . . . . . 100 g **0,99**
Krustenbraten,
knusprig gegrillter Schweinebauch . . . . . 100 g **1,30**
Gegrillte Hähnchenschenkel . . . . . Stück **2,20**

Rinderhochrippe,
als Steak, zum Braten oder Kochen . . . . . 100 g **1,69**
Paprika-Spieße von der Schweinenuss . . . . . 100 g **1,19**
Gekochte Rippchen
vom Kamm oder Stiel, ohne Knochen . . . . . 100 g **0,99**
Sossenheimer Weißwürstchen . . . . . 100 g **0,99**
Sossenheimer Leberknödel . . . . . 100 g **1,10**

Nutzen Sie unseren Lieferservice!
Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00.

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Blumen für Petra Rink (Mitte) gab es von Uwe Ciemer (rechts) und Dr. Klaus Uhl (links). Foto: Krüger

Zehn Jahre „Body-Fit“-Training

Turnangebot von Petra Rink in der SG Sossenheim feierte Jubiläum

Im August feierte die Gruppe „Body-Fit“ um Übungsleiterin Petra Rink ihr zehnjähriges Bestehen mit einer feuchtfröhlichen Grillfeier im Garten der Familie Rink.

Seit 30 Jahren ist Petra Rink Mitglied in der SG Sossenheim (SGS). „Vor zehn Jahren habe ich die zuvor von Gitti Högermeier betreute Truppe übernommen und ‚wiederbelebt‘, die sich heute ‚Body-Fit‘ nennt“, berichtet die aktive Übungsleiterin, die von den Teilnehmerinnen wegen ihrer einfallsreichen und kreativen Trainingsgestaltung immer wieder ausdrücklich gelobt wird. Das kommentierte Ehemann Hagen Rink augenzwinkernd: „Ich kann euch sagen, wer ihr die vielen Tipps gibt“ – und meinte natürlich sich selbst. Es wurde herzhaft gelacht. Aber es wurde auch Gutes gegessen. Die Teilnehmerinnen hatten Salate mitgebracht und am Grill stand Hagen Rink.

Zu den Gratulanten gehörte auch Abteilungsleiter Uwe Ciemer. Er lobte die gute Arbeit von Petra Rink und übergab einen Blumenstrauß. Sein Stellvertreter Dr. Klaus Uhl überreichte eine Flasche Wein mit den Worten: „Sonst bekommen die Frauen die Blumen und die Männer den Wein; heute bekommst du beides!“

Die Gruppe „Body-Fit“ besteht aus 21 Teilnehmerinnen im Alter von 25 bis 76 Jahren und nimmt noch Mitglieder auf. Die Übungsstunden sind in der SGS-Halle dienstags von 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr und donnerstags von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Westparkhalle.

Zudem sucht die SGS noch Übungsleiter und Betreuer für einzelne Gruppen, Jugendgruppen und auch für die Mutter-Kind-Gruppe.

Interessenten erhalten weitere Informationen unter www.sgsossenheim.de oder von Uwe Ciemer unter der Rufnummer 0172 / 6 94 21 68. **mk**

Theaterprojekt in den Herbstferien

Die Ev. Regenbogengemeinde veranstaltet in den Herbstferien für Kinder von 6 bis 14 Jahren ein Theater-Projekt.

Die Proben finden vom 17. bis 19. Oktober jeweils von 10 bis 13 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Aufführung für Eltern, Großeltern, Freunde ist am 22. Oktober um 15.30 Uhr. Anna Hinrichs und Kim Reuter leiten das Projekt. Die Teilnahme kostet 25 Euro. Anmeldungen nimmt Angela Aldinger per Mail an angela.aldinger@frankfurt-evangelisch.de oder per Post an Evangelische Cyriakusgemeinde, Angela Aldinger, Alexanderstraße 37, 60489 Frankfurt, entgegen. **red**

Wochenende an der frischen Luft

Am 16. und 17. September sind Kinder und interessierte Eltern zu den Outdoortagen der Kirchengemeinde St. Michael eingeladen.

Auf dem Pfadfindergelände in Unterliederbach wird dann gespielt, geklettert, Stockbrot am Lagerfeuer geröstet und im Zelt übernachtet. Auch ein gemeinsamer Gottesdienst wird gehalten. Anmeldungen liegen im Pfarrhaus am Sossenheimer Kirchberg 2 und in der Kirche St. Michael aus. **red**

Wanderung nach Ginnheim

Fünf lustige Teilnehmer waren bei der Ginnheim-Tour des Sossenheimer Volkshausvereins mit dabei.

Sie genossen die Wanderung und im Anschluss ein Essen im „Adler“. Von dort aus ging es in das Nord-West-Zentrum zum Eis-Essen und danach mit dem Bus nach Hause. Die nächste Wanderung führt nach Rödelheim zu Possmann und findet am Sonntag, 24. September, statt. Treffpunkt ist um 11 Uhr vor dem Volkshaus in der Siegener Straße. **red**

Der „Adler“ in Ginnheim war das Ziel des Volkshausvereins. Foto: privat

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten seit 1889
BRUM

Brum's Mittagstisch
vom 11. September bis 16. September 2017

Montag: Schweinerückensteak mit Bratkartoffeln und Ratatouillegemüse . . . . . Port. 6,50
Dienstag: Hähnchenbrust „Hawai“ in Currysoße und Gemüsereis . . . . Port. 6,50
Mittwoch: Spanferkelbraten, Kartoffeltaschen mit Frischkäse gefüllt und Salat . . Port. 6,50
Donnerstag: Hirschgulasch mit Preiselbeersoße, Spätzle und Rosenkohl . . . . . Port. 7,50
Freitag: Lachsgeschnetzeltes mit Shrimps, grüne Bandnudeln und gemischter Salat . Port. 7,00
Samstag: Cordon bleu vom Schweinerücken, Kroketten und Erbsen-Karotten-Gemüse . . . . Port. 6,50

Brum's Mittagstisch
vom 18. September bis 23. September 2017

Montag: Kasseler mit Kartoffelstampf und Sauerkraut . . . . . Port. 6,50
Dienstag: Kohlroulade in Specksoße und Dampfkartoffeln . . . . . Port. 6,50
Mittwoch: Rindergulasch in Rotweinsoße, Spaghetti und Tomatensalat . . . . . Port. 6,50
Donnerstag: Entenbrustfilet in Orangen-Ingwer-Soße, Kartoffelklöße und Apfelrotkohl . . Port. 7,50
Freitag: Spießbraten mit Bratkartoffeln und Kohlrabigemüse . . . . . Port. 6,50
Samstag: Holzfällersteak mit Bratzwiebeln, Kartoffeln und gemischter Salat . . Port. 6,50

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Apotheken Notdienst

6. 9. **Kosmos-Apotheke** Königsteiner Str. 54, F-Höchst · Tel. 30 40 88	**10. 9.** **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64
7. 9. **Hellerhof-Apotheke** Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17	**11. 9.** **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15
8. 9. **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70	**12. 9.** **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30
9. 9. **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39	**13. 9.** **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 08. September bis 21. September 2017

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 10. 09.
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum „Tag der Schöpfung“ (Kirche Siegener Straße) mit anschließender Apfelbaum-Pflanzaktion und kleinem Imbiss

Sonntag, 17. 09.
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 08. 09.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Montag, 11. 09.
18.00 Uhr Gesprächskreis – Thema: „Bei Geld hört die Freundschaft auf“

Dienstag, 12. 09.
18.00 Uhr Chorprobe Regenbogenchor

Mittwoch, 13. 09.
09.30 Uhr Frühstückstreff (einmal im Monat)
10.00 Uhr Regenbogenminis, 0 bis 3 Jahre
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 14. 09.
15.00 Uhr Seniorennachmittag (zweimal im Monat)
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bibelkreis

Freitag, 15. 09.
Konfirmandenzeit vom 15. bis 17. September
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Dienstag, 19. 09.
18.00 Uhr Chorprobe Regenbogenchor

Mittwoch, 20. 09.
09.30 Uhr Frühstückstreff (einmal im Monat)
10.00 Uhr Regenbogenminis, 0 bis 3 Jahre
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 21. 09.
15.00 Uhr Seniorennachmittag (zweimal im Monat)
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Kath. Kirchengemeinde St. Michael

Freitag, 08. 09.
09.30 Uhr Miniclub (Gemeindehaus)
19.00 Uhr Eucharistiefeier im Schwesternkonvent (Altes Pfarrhaus)

Samstag, 09. 09.
15.00 Uhr Kennenlerntag der Erstkommunionkinder 2017/2018 (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 10. 09.
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst „Tag der Schöpfung“ (ev. Kirche, Siegener Straße)

Montag, 11. 09.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

Dienstag, 12. 09.
19.30 Uhr KAB St. Michael, Kirchenführung mit Ursula Braun und Michael Ickstadt, PR (Treffpunkt: vor dem Haupteingang der Kirche am Kirchberg)
19.30 Uhr „Spinnstube“ des Fördervereins der Gemeinde St. Michael (Gemeindehaus)

Mittwoch, 13. 09.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

Freitag, 15. 09.
19.00 Uhr Familienkreis (Gemeindehaus)

Samstag, 16. 09.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 17. 09.
09.15 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde mit Tauffeier (Kirche)

Montag, 18. 09.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Riesling 2000“ lädt ein zu einem Thematischen Nachmittag zum Gedenktag der Hl. Hildegard von Bingen (17.09.): „Hildegard von Bingen: aus dem Mittelalter in unsere Zeit – nur ein Trend oder allezeit gültig?“ Referentin: Regina Holzinger, Hildegard-Gesundheitsberaterin (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Kirchenführung, anschließend an diese Führung sind alle Interessierte zu einer öffentlichen Singprobe unseres Liturgischen Singkreises in der Kirche eingeladen, bei der u. a. neue geistliche Lieder vorgestellt werden.

Mittwoch, 20. 09.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
10.00 Uhr Hilfenetz (Gemeindehaus)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese '74“: „Gymnastikstunde“ (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)
20.00 Uhr Atempause am Mittwoch (Krypta)

Donnerstag, 21. 09.
19.30 Uhr Frauengesprächskreis (Gemeindehaus)
19.30 Uhr Verwaltungsratssitzung (Pfarrhaus)

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 0 61 96 / 84 80 80

Termine in Sossenheim

Wann	Was	Wo
8. September 14.30 Uhr	Spielenachmittag	im Begegnungszentrum Toni-Sender-Straße 29
9. September 17 Uhr	Liederabend mit Barden und Sängern	im Club Possev im Flurscheideweg 15
11. September 19 Uhr	Bürgersprechstunde der SPD Sossenheim	in der Gaststätte „Hainer Hof", Schaumburger Straße 23
12. September 15 Uhr	Lesung „Die Sehnsucht der Schwalbe"	im Begegnungszentrum Toni-Sender-Straße 29
12. September 17 Uhr	öffentliche Sitzung des Ortsbeirats 6	in der Ev.-freikirchlichen Gemeinde, Bolongarostr. 110
15. September 17 Uhr	Feierstunde ein Jahr Bücherschrank	am Bücherschrank in der Sossenheimer Riedstraße

Wahlkampf I. ***Neben den Infoständen gehen Mitglieder der Parteien auch von Haus zu Haus, um mit den Menschen über die bevorstehende Wahl persönlich zu sprechen. Am Samstag hatte die CDU ihren Infostand an der Haltestelle Sossenheimer Kirchberg aufgebaut. Der Vorsitzende des Sossenheimer Ortsverbands, Uwe Serke (3.v.r.) stand Rede und Antwort zur bevorstehenden Wahl.*** *Foto: Krüger*

Wahlkampf II. ***Die Bundestagswahl findet am Sonntag, 24. September, statt. Das bedeutet auch für die Parteien in Sossenheim, auf die Straße zu gehen. Von der SPD-Sossenheim war am Samstag unter anderem Ortsbeiratsmitglied Klaus Moos (links) an der Siegener Straße/Ecke Robert-Dißmann-Straße im Einsatz.*** *Foto: Krüger*

SWplus
15 % Rabatt
auf das gesamte Ladensortiment
(ausgenommen Bücher und Zeitschriften)
für alle angemeldeten SWplus-Nutzer in der Zeit vom 07.09. bis 13.09.2017.
Marktplatz 15
65824 Schwalbach
Kuchen A!
Gutschein und weitere Informationen unter
www.sossenheimer-wochenblatt.de

Liebe Sossenheimerinnen und Sossenheimer,
mein Name ist Oliver Strank und ich möchte Ihr Abgeordneter im Bundestag sein. Ich bin 38 Jahre alt, Ortsvorsteher, Rechtsanwalt, Fußballer, Cellospieler - und ein echter „Frankfurter Bubb". Frankfurt ist meine Heimat und der Ort, für den ich mich in Berlin stark machen werde. Aus meinen Gesprächen mit den Menschen in Ihrem Stadtteil weiß ich, wo der Schuh drückt. Deutschland muss sozialer, gerechter und damit besser werden.
Deshalb bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Erststimme bei der Bundestagswahl am 24.09.
Herzlichst, Oliver Strank
(Bundestagskandidat WK182)
www.oliver-strank.de
SPD

Kleinanzeigen

Tiefgaragenstellplatz in der Siegener Straße von privat zu vermieten, EUR 50,--/Monat. Tel. **0176/3206703**

Zingst: Herbst-Kranichzeit an der Ostsee/Bodden; schöne, ruhige **Ferienwohnungen** noch frei. Tel. **038231/776002, www.bigalke.de**

Welcher kleine Hund, gerne älter, max. 4kg, sucht ein neues Zuhause? **Tel. 069/36006600**

Russischsprachige (!) Hilfe für Schwalbacher Haushalt gesucht, für ca. 3x pro Woche für jeweils 2-3 Stunden. Entlohnung: 15 Euro pro Stunde. Tel. **0176/47987604**

Zuverlässige, erfahrene Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt (Putzen, Bügeln), Spanisch und Italienisch (Mini-Job). **Tel. 0176/21644776**

Wenn auch Sie eine **private Kleinanzeige** aufgeben möchten, schicken Sie Ihren Text an **anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de**

Sprechstunde

Die SPD Sossenheim lädt am Montag, 11. September, alle Bürger von 19 bis 20 Uhr zu einer Bürgersprechstunde in die Gaststätte „Hainer Hof" in der Schaumburgerstraße 23 ein.

Als Gesprächspartner stehen Roger Podstatny und Klaus Moos für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Im Anschluss an die Bürgersprechstunde findet die Vorstandsitzung der SPD Sossenheim ab 20 Uhr ebenfalls im „Hainer Hof" statt. Die Vorstandsitzung ist parteiöffentlich. **red**

Barden und Liedermacher

Am Samstag, 9. September, öffnet der Klub Possev nach der Sommerpause ab 17 Uhr wieder seine Türen.

Dazu kommen Liedermacher und Barden aus allen Himmelsrichtungen. Es wird ein erfülltes Programm bis in den Abend hinein angeboten. Für das leibliche Wohl gibt es saftigen Schaschlik und andere Leckereien. Der Eintritt ist frei. **red**

Verkaufe meine
Gemälde
verschiedener Art.
Bei Interesse können sie sich gerne melden und wir machen einen Besichtigungstermin aus.
Telefon 0176 / 64818239

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 09.09.17 Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr
Jahrhunderthalle,
Parkplatz B, Pfaffenwiese

Sa., 09.09.17 Ffm.-Kalbach, 14 – 18.30 Uhr
Frischezentrum,
Am Martinszehnten

So., 10.09.17 Ffm.-Nieder-Eschbach, 10 – 16 Uhr
Hornbach / IKEA,
Züricher Straße 11

So., 10.09.17 Sulzbach, 10 – 16 Uhr
Main-Taunus-Zentrum,
P8 bei GALERIA Kaufhof

Eschborn, Mann Mobilia,
Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Straße 3
Di., 12.09. u. Do., 14.09.17, 08 – 13 Uhr

Weiss: 06195 / 901042 | www.weiss-maerkte.de

Rheinhessischer
Wein und Sekt
vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 0 69 / 34 14 59

Bei einem Rundgang konnten die Gäste die neue Firmenzentrale besichtigen. *Foto: Krüger*

Spezialuhren aus Sossenheim

Sinn-Uhren eröffnet neuen Hauptsitz in der Wilhelm-Fay-Straße

Zu einem „Eröffnungsakt" des neuen Firmengebäudes und Hauptsitzes in der Wilhelm-Fay-Straße 21 hatte der Hersteller von Spezialuhren am vergangenen Donnerstag eingeladen.

Zusammen mit Stadtrat Markus Frank begrüßte der Inhaber der „Sinn Spezialuhren GmbH", Lothar Schmidt, die Gäste. „Stillstand ist Rückschritt", sagte er. Deshalb habe das Unternehmen Anfang 2014 mit den Planungen eines neuen und größeren Firmensitzes begonnen. „Wir wollten ein großes Gebäude, in dem man sich bei der Arbeit wohlfühlen kann", erklärte der Sinn-Inhaber.

Trotz widriger Umstände, wie der Insolvenz einer Baufirma, konnte der Spezialuhren-Hersteller auf den Tag genau pünktlich in sein neues „Zuhause" einziehen. „Am 1. September ist es genau 23 Jahre her, dass ich diese Firma erworben habe", so Lothar Schmidt. Als Vertreter der Stadt Frankfurt lobte Stadtrat Markus Frank (CDU) das „gelungene Gebäude": „Dieses Gebäude passt zu ihrem Produkt, ich bin begeistert, was sie hier geschaffen haben. Frankfurt ist stolz auf sie."

Anschließend hatten die Gäste Gelegenheit zu einem Rundgang durch das Gebäude. Nach Eingangshalle und repräsentativem Atrium mit Glasdach ging es vorbei an der Gravurwerkstatt zunächst zu den Ausbildungsräumen. Hier werden sechs Azubis in drei Lehrjahren ausgebildet, wenn sie sich nicht in der Uhrmacherschule in Würzburg aufhalten. Weiter ging es durch den Bereich Technik und den Einkauf zum Kundendienst.

Besonders stolz ist Lothar Schmidt auf eine geeichte Präzisionsfeinheit, die Uhren mit einem Druck bis zu 20.000 bar testet. Auf der Dachterrasse mit weitem Ausblick wurde kurz Luft geholt und Lothar Schmidt sagte nebenbei und mit etwas Stolz: „Wir haben das gesamte Gebäude mit Industrieparkett ausgelegt. Das kostet auch nicht mehr als ein PVC-Boden oder ähnliches."

Zum Abschluss wurde noch der Verkaufsraum besucht. Uhrenliebhaber können dort die komplette Kollektion aus dem aktuellen Katalogbuch direkt in Augenschein nehmen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, historische, nicht mehr erhältliche Modelle von Sinn Spezialuhren zu bewundern. Sabine Kleiter vom Bereich Marketing und Kommunikation erklärte: „Interessenten können während der Geschäftszeiten immer und auch ohne Anmeldung hierher zu uns kommen." Weitere Informationen gibt es unter www.sinn.de im Internet. **mk**

„Bei allem, was ich mache, stehen drei Dinge im Mittelpunkt: Leidenschaft, Liebe und Humor. Damit bin ich gut durchs Leben gekommen, auch in schweren Zeiten. Immer bin ich dabei Optimist geblieben und habe an meinen Traum von einer mobilen Grillstation geglaubt – genau wie mein Berater von der Frankfurter Sparkasse. Und wir hatten beide recht: Aus der Idee ist ein Erfolg geworden."
Erfolg à la carte.
Die Gewerbekundenbetreuung der Frankfurter Sparkasse.
Seit 1822. Wenn's um Geld geht.
frankfurter-sparkasse.de
Frankfurter Sparkasse 1822

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Aleksa zeigt Konzentration

Ajla bereit für einen Rückhand-Schlag *Fotos: privat*

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Hessenranglisten der C-Schüler in Flieden und B-Schülerinnen in Bad Sooden-Allendorf im August

Drei SGS-Talente geben ihr Bestes und verzeichnen einige beachtliche Erfolge!

An den beiden Augustwochenenden nach den Sommerferien ging es für drei Toptalente der SG Sossenheim gleich bei den Hessenranglisten so richtig zur Sache.

Für Aleksa Tomic war es nach dem Bundesfinale der Minis das bisher sportlich herausforderndste Turnier in seinem jungen Spielerleben. Dass er überhaupt zu den besten 28 C-Schülern in ganz Hessen zählt, ist seit der Nominierung sowieso ein wahres Highlight für jemanden, der erst seit Ende 2016 mit dem Tischtennisspielen angefangen hat. Dagegen spielte er an diesem Tag gegen Konkurrenten, die durchaus schon mehrere Jahre aktiv Tischtennis betreiben. In vier 7er-Gruppen wurde sich duelliert und so hatte Aleksa von allen Teilnehmern den geringsten TTR-Wert, konnte also ohne Druck aufspielen. Und wie klasse unser Toptalent aufspielte zeigte sich bereits im ersten Spiel, das er gegen den späteren Sechsten, Tom Aeberhardt (TSV Heuchelheim), nur knapp in vier Sätzen verlor. In seinem dritten Spiel an diesem Tag kam dann schon der erste Erfolg. Gegen Walther (TV Meerholz) hielt er sich schadlos und gewann in drei Sätzen. Die letzten beiden Spiele waren für Aleksa etwas unglücklich im Verlauf, denn sowohl gegen Kücük (Sportclub Niestetal), als auch gegen Nowek (TSV Stadtallendorf) waren Siege möglich. Gegen Letzteren war er bereits auf der Siegerstraße, doch er schaffte es knapp nicht seinen 8:4-Vorsprung im allesentscheidenden 5. Satz durchzubringen. Schließlich schrammte er also knapp an den Top 20 vorbei. Es war trotzdessen ein richtig starker Auftritt von einem Talent, das sicherlich wieder gerne die Luft von Meisterschaften oder Ranglisten auf Hessenebene schnuppern wird.

Eine Woche später waren bei den B-Schülerinnen Ajla Husic und die nachgerückte Isabela Maximov für die SG Sossenheim am Start. Der Spielmodus war der gleiche, wenngleich aufgrund ein paar kurzfristigen Absagen Isabela nur in einer 6er-Gruppe spielte. Für Ajla war es sowieso schon ein Highlight dabei zu sein, da sie bei den Bezirksendranglisten einen richtig starken Tag erwischte. Sogesehen gab es für sie als auch für Isabela keinen Druck ein bestimmtes Ergebnis erreichen zu müssen, sondern wiederum Erfahrung zu sammeln und den ein oder anderen Erfolg mitzunehmen. So geschah es dann auch. Ajla hielt gegen viele ihrer Gegnerinnen gut mit. Schließlich gewann sie folgerichtig zumindest ein Spiel gegen Lanatowitz (GSV Eintracht Baunatal). Somit wurde sie am Ende Sechste in ihrer Gruppe. Alles in allem eine gute Leistung mit Luft nach oben. Ein ähnliches Fazit kann man unter der Vorstellung von Isabela Maximov ziehen. Isabela hatte aber aufgrund ihrer früheren Erfolge auch auf Hessenebene sicherlich die Top 10 angepeilt, was sie jedoch nicht schaffte. An diesem Tag waren ihre Leistungen zu unkonstant. Gegen Favoritinnen spielte sie zumeist einen sehr guten Satz, dafür jedoch drei weitere auf schlechterem Niveau, was dadurch insgesamt nicht reichte. So war sie aber zumindest gegen Morgenstern (TTC Staffel) erfolgreich, was für Platz 5 in der Gruppe und für ein Top 20-Platz reichte.

Schon bald geht es weiter mit den Kreismeisterschaften, bei denen u. a. die drei Musketiere in einer höheren Klasse versuchen das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Saison 2017/2018 – Ausblick der Herrenmanschaften

Die 1. Herrenmannschaft der SG Sossenheim ist erneut auf Bezirksebene am Start, wurde aber in die Gruppe 6 versetzt. Hier kommt es zu Begegnungen mit komplett neuen, sehr spielstarken Mannschaften. Da in dieser Saison drei Teams absteigen müssen und der Neuntplazierte in die Relegation geht, kann nur der Klassenerhalt das Ziel sein. Die Mannschaft ist auf drei Positionen zum Vorjahr neu besetzt. Bernd Möhring ist von der TG Unterliederbach gekommen und wird an Brett 2 spielen. Mit Emircan Bilmez (an Brett 1) und Felix Tran (an Brett 6) werden zwei Nachwuchstalente integriert. Marcel Kurz, Manuel Tiedemann und Fritz Bitter aus dem Vorjahresteam ergänzen die Mannschaft.

Die 2. Herrenmannschaft hat den Aufstieg in die Kreisliga Gruppe 2 geschafft. Nominell ist sie durch den Zugang von Karl Hochstadt (aus der alten 1. Herren) und dem talentierten Nachwuchs Moritz Nesswetter stärker besetzt. Da Karl Hochstadt nur wenig eingesetzt werden möchte und Stefan Seichter berufsbedingt nicht immer dabei sein kann, wird Ralf Heger zum Stammspieler avancieren. Mit den erfahrenen Spielern Dominik Dorn, Jan Schreiber und Stefan Richter ist das Team durchaus in der Lage, die Kreisliga zu halten. Das muss das Saisonziel sein.

Die 3. Herrenmannschaft spielt in der 2. Kreisklasse Gruppe 2. Aus dem Vorjahresteam sind noch Roman Napierski, Carmen Mülverstedt, Nader Froadinadl, Minh Phu Tran dabei. Dirk Schneider aus der letztjährigen 2. Herren und die Nachwuchstalente Mohammad Ali Boshtavai und Jatender Singh Jossan sollen neuen Schwung ins Team bringen. Markus Reiter und Gerhard Wolf werden als Ergänzungsspieler eingesetzt. Ob es zu einer guten Rolle in der 2. Kreisklasse reicht, werden schon die ersten Spiele zeigen.

In der 4. Herrenmannschaft spielen mit Richard Mirwald, Klaus Deigert und Herbert Oltsch unsere „Oldies“. Das Team komplettieren die Nachwuchsspieler Rainer Schneider, Jonas Tran, Keven Guthier und Andre Keßler. Weitere Ergänzungsspieler stehen mit Maria Reith-Deigert, Kerstin Rahner, Karl-Ludwig Völker, Harald Blösl, Adam Kus und Marco Ochs zur Verfügung. Ob wieder ein zweiter Platz wie in der letzten Saison möglich ist, muss man abwarten. Zuzutrauen ist es der Mannschaft.

Die Aufstellungen:

1. Mannschaft, Bezirksklasse: Emircan Bilmez, Bernd Möhring, Marcel Kurz, Manuel Tiedemann, Fritz Bitter, Felix Tran

2. Mannschaft, 1. Kreisklasse: Karl Hochstadt, Dominik Dorn, Stefan Seichter, Jan Schreiber, Moritz Nesswetter, Stefan Richter

3. Mannschaft, 2. Kreisklasse: Markus Reiter, Gerhard Wolf, Mohammad Ali Boshtavai, Jatender Singh Jossan, Ralf Heger, Roman Napierski, Dirk Schneider, Carmen Mülverstedt, Nader Froadinadl, Minh Phu Tran

4. Mannschaft, 2. Kreisklasse: Richard Mirwald, Rainer Schneider, Klaus Deigert, Maria Reith-Deigert, Herbert Oltsch, Keven Guthier, Jonas Tran, Karl-Ludwig Völker, Harald Blösl, Andre Keßler, Kerstin Rahner, Adam Kus, Marco Ochs

Stefan Richter / Friedrich Bitter

Ortsentscheid Minimeisterschaften

Am Montag fand der erste Ortsentscheid Minimeisterschaften im Tischtennis bei der SG Sossenheim statt. Die SGS war letztes Jahr der erfolgreichste Verein in Hessen beim Landesentscheid. Die „diesjährigen Minis“ zeigten alle tolle Leistungen und lassen hoffen, dass die kleinen Sossenheimer erneut ein gute Rolle spielen werden. **Klaus Deigert**

Die Truppe einschließlich Trainer am Wettkampftag

Alle Minis mit ihren Urkunden und Preisen

SG Sossenheim

– Abteilung Lauftreff –

Feldberglauf

Am 13. August 2017 trafen sich unsere Walker und Läufer zum traditionellen Feldberglauf von Sossenheim auf den „Großen Feldberg“, der bereits zum 18. Mal ausgerichtet wurde. Die Gesamtstrecke betrug ca. 20 Kilometer, zusätzlich sind noch insgesamt ca. 700 Höhenmeter zu bewältigen. Der Zielpunkt war der Parkplatz am „Roten Kreuz“. Da man wieder gleichzeitig an unserem Zielpunkt ankommen wollte, starteten unsere Walker bereits um 8:30 Uhr. Unser Läufer Michael Schmitt nahm die Strecke von Sossenheim über Sulzbach, Eichwald, Falkenstein, Fuchstanz, Rotes Kreuz um 9:30 Uhr, bei idealen Laufbedingungen, in Angriff. Am „Roten Kreuz“ erwartete die teilweise erschöpften Teilnehmer Kaffee, Kuchen und Getränke zur Stärkung. Nach dem Gruppenfoto wurden die Teilnehmer mit PKWs wieder nach Sossenheim gebracht.

Anschließend trafen sich alle um 16 Uhr bei unserem Heinz Sommer zum Grillen. Hier wurde in netter Runde über den Feldberglauf und die nächsten Aktivitäten des Lauftreffs unterhalten.

Ein Dankeschön geht an alle Autofahrer, die sich am Rücktransport der Läufer und Walker nach Sossenheim beteiligt und die Teilnehmer mit Kuchen und Getränken versorgt haben. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Grillmeistern Reinhold Strunk und Heinz Sommer und allen Teilnehmern für ihre Salatspenden. **FMH**

Die Walker und Läufer der SG Sossenheim nach dem Lauf am Parkplatz „Rotes Kreuz“. *Foto: privat*

RV Sossenheim

Terminstress in der Radbundesliga

Vier Rennen in zwei Wochen – vom 26. August bis 9. September – stellen m. E. eine zumindest grenzwertige Termingestaltung des BDR dar. Darunter die kräftezehrenden Bergrennen in der Rhön und im Sauerland mit der Zielankunft in Winterberg. Am 9. September steht im Teutoburger Wald bei Bad Driburg noch die letzte und keineswegs einfache Prüfung bevor.

Das Sossenheimer Team erlebte bei der Deutschen Bergmeisterschaft in der Rhön seinen schwarzen Tag, weil nur zwei Fahrer das Ziel an der Milseburg erreichten und damit Null Wertungspunkte zu Buche schlugen. Von 132 Startern beendeten nur 58 das Rennen, wobei Viktor Brück (12.) und Miguel Heidemann (16.) bravouröse Einzelleistungen erbrachten. In der Meisterschaftswertung der U 23 belegten sie damit die Plätze 5 und 6.

Beim Rennen im Sauerland über 134,2 km waren es wieder V. Brück und M. Heidemann, diesmal zusammen mit Fabian Holbach, die für einen 7. Platz in der Tageswertung sorgten.

In Genthin am 3. September stand das 50 km lange Mannschaftszeitfahren als Wertungslauf der Bundesliga und gleichzeitig als Deutsche Meisterschaft auf dem Programm. Das 6er-Team musste sich mit Rang 10 begnügen, was jedoch in der Tabelle der Gesamtwertung zu keiner Veränderung führte.

Vor der Finalentscheidung am kommenden Samstag am Bilster Berg (Bad Driburg), wird es wohl nur noch darum gehen, den derzeitigen Ergebnisstand (Platz 7) zu verteidigen. Das wäre trotz des Missgeschicks bei der DM Berg ein Riesenerfolg, den die Beteiligten vor der Ligasaison so nicht erwarten konnten. Das Ziel, den Wettbewerb unter den besten 10 zu beenden, hätte der RV Sossenheim damit mehr als erfüllt. Als Glücksfall erwies sich dabei Neuzugang M. Heidemann, der in der Nachwuchswertung des J ahrgangs 98 vor dem letzten Rennen als Drittbester geführt wird. **H. Redenz**

Für die vielen Glückwünsche
und Aufmerksamkeiten anlässlich meines

90. Geburtstages

danke ich recht herzlich.

Robert Jost

Frankfurt am Main, im September 2017

Bei elektrophysiologischen Untersuchungen im Klinikum Frankfurt-Höchst stellt Dr. Thomas Massa die Herzströme dreidimensional dar. Fotos (3): Klinikum Frankfurt-Höchst

Auf europäischem Spitzenniveau

Elektrophysiologie am Klinikum arbeitet mit modernster Technik

Das Herz ist eines der erstaunlichsten Organe im menschlichen Körper. 80 Jahre und mehr schlägt es ununterbrochen und bei den meisten Menschen zuverlässig wie ein Uhrwerk. Verantwortlich dafür sind winzige Stromstöße, die bei jedem Schlag über und durch den faustgroßen Muskel fließen. Doch ist die „Elektrik" gestört, kann es lebensbedrohlich werden. Das Klinikum Frankfurt-Höchst unterhält eines der wenigen Zentren für Elektrophysiologie in Deutschland und kann derartige Herzrhythmusstörungen genau diagnostizieren und in vielen Fällen auch heilen.

Das galt noch bis vor wenigen Jahren als unmöglich. Denn das Tückische an Herzrhythmusstörungen ist, dass sie in der Regel nicht dann auftreten, wenn der Patient gerade von einem Spezialisten untersucht wird. Der sogenannte plötzliche Herztod kann die tragische Folge darstellen. Das Herz hört einfach auf zu schlagen, weil die notwendigen elektrischen Steuerimpulse nicht richtig gegeben werden. „Im Vergleich zu Erkrankungen der Herzkranzgefäßen und des Herzens selbst wurden Rhythmusstörungen bisher vielfach vernachlässigt", erklärt Dr. Thomas Massa, der Leiter des Elektrophysiologielabors am Klinikum Frankfurt-Höchst. Er verfügt über die modernsten Geräte, die es zurzeit in Europa gibt. Im Februar 2016 wurde die Abteilung praktisch komplett neu ausgestattet und zählt nun zu den führenden Adressen in Deutschland.

Dr. med. Thomas Massa.

Die Anlage kann die elektrischen Ströme, die im Herz fließen, bis auf den Kubikmillimeter genau lokalisieren und messen. Wie Elektriker können Thomas Massa und sein Team mögliche „Kurzschlüsse" in einem dreidimensionalen, virtuellen Modell erkennen und anschließend mit winzigen Kathetern „reparieren".

Darüber hinaus können Patienten mit „Endless Loop Recordern" über einen längeren Zeitraum beobachtet werden. Die winzigen Chips werden vorübergehend in der Nähe des Herzens implantiert und messen permanent die Herzströme. Kommt es zu einer Störung, sendet das Gerät die auffälligen Daten über das Internet automatisch an die Klinik. Die Ärzte können so Rhythmus-störungen quasi live beobachten. „Bis vor wenigen Jahren war das nicht möglich", erklärt Thomas Massa. „Wir können mittlerweile für alle relevanten Herzrhythmusstörungen einen Heilungsansatz anbieten."

Als Elektrophysiologe gehört er zu den Spezialisten unter den Herzspezialisten. Die Materie und die Apparaturen sind so komplex, dass die entsprechenden Fachärzte erst nach vielen Jahren die erforderlichen Befähigungen erwerben können, die der Gesetzgeber für die aufwendigen Behandlungen verlangt. In ganz Deutschland gibt es nur wenige Krankenhäuser, die das Niveau der Höchster Elektrophysiologie abbilden können.

Um die Bedeutung der High-Tech-Abteilung weiß auch Prof. Dr. Ulrich Hink, der Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I, zu der die gesamte Kardiologie in Höchst gehört. „Wir wollen in diesen Bereich investieren, weil die Behandlung von Herzrhythmusstörungen in Zukunft an Bedeutung gewinnen wird."

Prof. Dr. med. Ulrich Hink.

Aber auch die anderen Bereiche der Kardiologie sind in Höchst ähnlich gut aufgestellt. „Ich bin froh, dass wir nicht nur in ein hochmodernes Elektrophysiologielabor haben, sondern auch andere innovative Behandlungsmethoden etabliert haben, um in allen kardiologischen Bereichen die modernsten Therapien anbieten zu können", erklärt Ulrich Hink. **MS**

Bänke für die kleinen Pausen

Die Sanierung der Rudolf-Schäfer-Anlage ist abgeschlossen

Die Rudolf-Schäfer-Anlage in Höchst ist fertiggestellt und lädt die Besucher zum Verweilen im Freien ein. Die Grunderneuerung des Parks war dringend notwendig, da sich die Grünanlage in der Höchster Altstadt in sehr schlechtem Zustand befand.

Die neue barrierefreie Anlage lädt zum Verweilen ein. Foto: Cheema

Nun sorgt ein ebenmäßig betonierter Weg für ein gepflegtes Erscheinungsbild und bietet die Möglichkeit für einen kleinen Spaziergang rund um die Anlage. Die neuen Parkbänke laden zu kleinen Pausen ein. Eine mehr als 100 Jahre alte Blutbuche in der Anlage ist ein tolles Naturdenkmal. Die Erstellung der Anlage zwischen Hallenbad und Bismarck-Denkmal kostete rund 475.000 Euro. Mit der Umsetzung war das Grünflächenamt beauftragt.

Bereits im Jahr 2011 hatte der Ortsbeirat 6 die Umgestaltung der Anlage beschlossen. Jetzt, nach der Fertigstellung, ist die Anlage barrierefrei und ein beliebter Ort für Spaziergänger. Die Anlage trägt den Namen des Frankfurter Journalisten und Heimatforschers Dr. Rudolf Schäfer, der einen engen Bezug zum Stadtteil Höchst hatte und seit 1957 die Höchster Schlosshefte mit heimatgeschichtlichen Beiträgen über Höchst herausgab. **mc**

Musik-Wundertüte

Die „Music Sneak" geht in die Herbstsaison

Am 20. September startet die Konzertreihe Music Sneak in der Jahrhunderthalle in die Herbstsaison.

Bei der Music Sneak spielen je drei besonders talentierte Musiker oder Bands, die vorher nicht verraten werden. Wer es bisher noch nicht geschafft hat, zur Music Sneak in den Club der Jahrhunderthalle zu kommen, kann sich das für den 20. September vornehmen. Denn dann geht die Music Sneak nach einer kleinen Sommerpause wieder los.

Moderiert wird der Abend vom Wortkünstler und Slampoeten Finn Holitzka auf einer Schaukel im Zentrum des Geschehens. Die kurzweiligen Konzertabende bieten Musikern eine Gelegenheit, sich vor experimentierfreudigem und unvoreingenommenem Publikum zu präsentieren. Dabei sind den Musikstilen keine Grenzen gesetzt. Vom Singer-Songwriter über Rap, Elektropop oder Blues Rock kann alles passieren.

Einlass am 20. September ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Karten und weitere Informationen gibt es unter www.musicsneak.com. **red**

Bei der „Music Sneak" treten unbekannte Künstler mit Potenzial auf. Foto: Jahrhunderthalle

Info – Info

Sammler sucht Pelze aller Art, Nähmaschinen, Modeschmuck, Zahngold, Alt- und Bruchgold, alte Uhren, Münzen, Silberbesteck u.s.w. 100% diskret. Zahle Höchstpreise vor Ort. Von Mo. – So. von 8 – 21 Uhr.

Tel. 069 / 67 83 70 57

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft

Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst

Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren

Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Mit einem regelmäßig durchgeführten Service bei Ihrem Audi Partner sichern Sie sich zuverlässige Mobilität. Wir bieten Ihnen Leistungen, die speziell auf Sie und Ihren Audi abgestimmt sind. Top-Qualität, faire Preise, sportliche Terminvergabe – so muss Service sein. Besuchen Sie uns und geben Sie Ihr Fahrzeug in gute Hände! Wir freuen uns auf Sie.

ab € 111,–[1]
zzgl. Zusatzarbeiten und Material

Unser Angebot für Sie:
Audi Inspektion inklusive Mobilitätsgarantie[1]
Mit der Audi Mobilitätsgarantie sind Sie gut unterwegs.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

[1] Gültig für alle Audi A3 (Typ 8L*, 8P*), Audi TT (Typ 8N*, 8J*) mit Erstzulassung bis 31.12.2011. Die Preise für nicht aufgeführte Modelle erhalten Sie auf Anfrage. Detaillierte Informationen zu den Leistungsumfängen und Konditionen der Mobilitätsgarantie finden Sie in Ihrem Serviceplan oder unter **www.audi.de/mobilitaet**.

* Typbezeichnung im Zulassungspapier Teil 1 (Fahrzeugschein) an der 7. und 8. Stelle der Fahrzeug-Identifizierungsnummer.

Wir beraten Sie gern.
Jetzt Termin vereinbaren!

AUTO-KLEIN

Auto Klein GmbH & Co. KG, Audi Service, Westerbachstraße 234-240, 65936 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69 / 34 10 11-0, info@autoklein.de

Beim Friedensfest der Sossenheimer SPD gratulierte Oberbürgermeister Peter Feldmann (3.v.l.) dem Ortsvorsitzenden Roger Podstatny (3.v.r.) zu 25 Jahren Mitgliedschaft in der SPD. Foto: Krüger

OB kommt zum Friedensfest

Roger Podstatny für 25-jährige Mitgliedschaft in der SPD geehrt

Am 26. August veranstaltete die SPD Sossenheim auf der Wiese vor dem AWO-Stadtteilzentrum ihr traditionelles Friedensfest. Der Stadtverordnete und Vorsitzende der SPD Sossenheim, Roger Podstatny, begrüßte die anwesenden Mitglieder der SPD, Anwohner und Freunde sowie zahlreiche Mandatsträger und wurde anschließend geehrt.

Roger Podstatny erinnerte an den Einmarsch in Polen am 1. September 1939: „Am letzten Samstag vor diesem historischen 1. September erinnern wir mit dieser Feier an das unsägliche Geschehen und dessen Folgen, die wir bis heute spüren und das wir nicht vergessen dürfen." Er erinnerte an die Tradition, dem großen Leid in und aus dieser Zeit zu gedenken. „Diese Veranstaltung heute beruht auch auf der Überlieferung, dass im Jahr 1871 eine Friedenseiche am Ortsrand von Sossenheim von Kriegsteilnehmern gepflanzt worden ist, die aus dem deutsch-französischen Krieg heimgekommen waren", erklärt Roger Podstatny. Und er mahnte mit Blick auf das heutige Geschehen in der Welt: „Wir alle tragen Verantwortung für den Frieden auf der Welt."

Auch Oberbürgermeister Peter Feldmann (SPD) nahm an dem Friedensfest teil. In seiner kurzen Begrüßungsansprache sagte er: „Ich freue mich wieder in Sossenheim zu sein, in diesem Stadtteil, in dem ich wohl am meisten bin." Er lobte das soziale Geschehen in Sossenheim.

Für Roger Podstatny hatte Peter Feldmann noch ein besonderes Wort: „1992 war nicht nur ein besonders geschichtsträchtiges Jahr, weil die Fledermaus Tier des Jahres und Bill Clinton Präsident der USA wurde. Denn 1992 bist auch du in die SPD eingetreten." Er gratulierte Roger Podstatny mit Urkunde, Wein und Anstecknadel zu 25 Jahren Mitgliedschaft in der Partei.

Mit Musik, Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und leckeren Würstchen vom Grill sowie gekühlten Getränken wurde bis in den Abend gemütlich gefeiert. **mk**

Tagespflege öffnet die Türen

Einen Tag der offenen Tür veranstaltet die „Senioren Tagespflege Frankfurt" in Unterliederbach am Donnerstag, 14. September.

Ab 15 Uhr stehen die Experten der Einrichtung in der Wasgaustraße 8 für Fragen rund um die Themen Gesundheit und Vorsorge kostenfrei zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. **red**

Flohmarkt im Tierheim Nied

Der Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt West lädt am Samstag, 16. September zu einem Flohmarkt nach Nied ein.

Von 10 bis 16 Uhr gibt es in der dortigen Tierschutzanlage unter der Schwanheimer Brücke für Schnäppchenjäger viel „zum Kruscheln und Handeln". Außerdem werden Kaffee und Kuchen angeboten. Wer einen eigenen Stand aufbauen will, sollte einen eigenen Tisch, fünf Euro und einen selbstgebackenen Kuchen mitbringen. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 069/399111 entgegen genommen. **red**

So ein Nymphensittich ist seit einigen Tagen in der Toni-Sender-Straße unterwegs.

Nymphensittich entflogen

Ein offenbar entflogener Nymphensittich erregt seit einigen Tagen die Aufmerksamkeit der Bewohner in der Toni-Sender-Straße in Sossenheim.

Der Vogel fliegt durch die Bäume im Bereich der Hausnummern 17 bis 25 und kreischt munter vor sich hin. Er soll sogar einige Worte sprechen können. Allerdings dürfte der Sittich, der einen weißen Körper, graue Flügel und einen gelben Kopf hat, Probleme haben, den Winter zu überleben. Wer den Nymphensittich vermisst, kann sich unter der Telefonnummer 34828487 melden. **red**

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn an info@sossenheimer-wochenblatt.de oder info@stadtanzeiger-west.de.

Zur Verkehrssituation in der Westerbachstraße:

„Lärmterroristen" verfolgen

Vielen Dank, dass Sie den Artikel über die Forderungen der Bürger bezüglich der Verkehrssituation auf der Westerbachstraße auf der Titelseite abgedruckt haben. Ich war selbst ebenfalls bei der Ortsbegehung mit den CDU-Vertretern dabei. Ich möchte daher Folgendes ergänzen: Die Bürger fordern nicht nur eine Ausweitung der Tempo-30-Zone vom Ortszentrum Sossenheims bis zur Shell-Tankstelle, sondern darüber hinaus bis nach Rödelheim.

Besonders der östliche Abschnitt der Westerbachstraße, welcher vom Berufsverkehr stark frequentiert wird und deutlich breiter ausgebaut ist als der innersossenheimerische Teil, verleitet zur Raserei. Radfahrer sind durch den unregelmäßig verlaufenden und teilweise fehlenden Radweg besonders gefährdet. Doch auch der Radweg zwischen der Autobahnanschlussstelle und Rödelheim ist gefährlich. Zahlreiche private Ausfahrten, mittig platzierte Laternen, unterschiedlich breite Fuß- und Radwege, Schlaglöcher und Poller beeinträchtigen die Radler. Die hohe Frequentierung der Gewerbe stellt ein zusätzliches Gefahrenpotenzial dar, weil die abbiegenden Autofahrer auf Radfahrer wenig achten.

Die Lärmbelastung hat besonders zu verkehrsarmen Zeiten auf der Westerbachstraße und auf der A648 stark zugenommen. Fahrzeuge mit getunten Auspuffanlagen und Motorräder erzeugen unnötigen Lärm. Zusätzlich wird die A648 im Bereich, in dem keine Geschwindigkeitsbegrenzung vorliegt, als Rennstrecke missbraucht. Teilweise fahren Motorräder zwischen den Ausfahren im Kreis und erzeugen wiederkehrenden Nachhall. Die Feuerwache an der Anschlussstelle Rödelheim trägt ebenfalls zur höheren Lärmbelastung bei, da häufig mit Martinshorn gefahren wird, obwohl eine eigene Ampelanlage die Fahrbahn und die Ausfahrt freihält. Warum wird zu Zeiten, in denen der Umweltschutz mit Emissionsobergrenzen und Diesel-weg-Diskussionen in aller Munde ist, eine solche technisch unnötige Lärmemission toleriert und kaum geahndet? Wir nennen das politisch legalisierten Lärmterror.

Für uns Anwohner ist ein Stau auf der A648 und auf der Westerbachstraße aus Lärmschutzgründen zu begrüßen, denn: Wer im Stau steht, verhält sich ruhig. Aus Aspekten der Luftverschmutzung ist der Dauerstau auf der Westerbachstraße in den Morgen- und Nachmittagsstunden selbstverständlich abzulehnen.

Eine Busspur auf der Westerbachstraße kann die Verkehrssituation zugunsten des öffentlichen Nahverkehrs verbessern und im Privatverkehr für Entschleunigung sorgen. Der Abbiegeverkehr von und zum Rewe-Markt wird nun durch das kürzlich neu eröffnete Burger King-Restaurant noch verstärkt. Eine zusätzliche Ampel in Höhe des Rewe-Marktes könnte sowohl für Fußgänger als auch für den Abbiegeverkehr für Verbesserung sorgen. Die existierende Fußgängerampel an der Autobahnausfahrt hat für Fußgänger sehr lange Schalt- und Wartezeiten. Dies verleitet dazu, die Ampel zu meiden.

Grundsätzlich sind geänderte Zu- und Abfahrten in die Gewerbegebiete wünschenswert, um die Verkehrssituation in Sossenheim zu entspannen. Die Situation wird sich durch den starken Ausbau der Gewerbegebiete Sossenheim und Rödelheim sicher verschärfen. Weitere Vorschläge: Tempokontrollen auch zu wenig frequentierten Uhrzeiten auf der A648 und der Westerbachstraße, ein Tempolimit auf der A648 und effiziente polizeiliche Verfolgung der „Lärmterroristen".

Stefanie Fay, Sossenheim

Zu „Über den Tisch gezogen" in der Ausgabe vom 25. August:

„Immer wachsam bleiben"

Der Leitartikel hat mit klaren Worten exakt den Kern getroffen, der Verbraucher wurde von den Fahrzeugherstellern über den Tisch gezogen. Im letzten Absatz warnt der Redakteur vor neuen Taschenspieler-Tricks der Automobil-Branche, aktuell sollen Neuwagenkäufer mit Sonderprämien eingefangen werden.

Füge an, der Hersteller meines Models zum Beispiel wirbt mit einem Nachlass von 3.000 Euro. Ich habe dieses Kfz vor vier Jahren mit einem Nachlass von knapp über 4.000 Euro ohne die aktuelle Diesel-Umstiegsprämie erworben, die Überführungskosten habe ich mir zusätzlich zur Hälfte erstatten lassen.

Wachsam bleiben, nicht drängen lassen, den Kaufvertrag auf keinen Fall sofort beim Händler unterschreiben, sondern zu Hause in Ruhe durchlesen, den Wettbewerb im Internet oder telefonisch checken und erst danach den Vertrag zum Händler zurück bringen oder abholen lassen. Das ist natürlich auch bei allen größeren Investitionen, wie Smartphone-Vertrag, Möbel, Urlaubsreisen, Immobilien-Kauf und Mietvertrag empfehlenswert.

Hartmut Bäder, Sossenheim

Wolfgang Bratkus Haus+Grdst. Makler
Verkauf/Vermietung/Gutachten von Häusern/Wohnungen u. Grundstücken
Rufen Sie mich einfach an!
Telefon 069/34008832
www.bratkus-haeuser.de

Ein buntes Fest der Nationen

Familien aus zwei Stadtteilen feiern gemeinsam im Stadtpark

Das beste Beispiel, wie ein Fest für Familien zweier Stadtteile hervorragend gelingt, ist das alljährliche große Kinderfest im Höchster Stadtpark. Hier spielen, toben und plaudern Menschen vieler Nationen, zum großen Teil aus Höchst und Sossenheim.

Ausgerichtet wird das Fest von den Falken, der SPD und der AWO. Wo die rührigen Helfer in den roten T-Shirts agieren, ist auch das Spielmobil des Abenteuerspielplatzes Riederwald nicht weit. Dies ist bei den kleinen Besuchern der Garant für jede Menge Spaß.

Gemeinsamkeit war am vergangenen Sonntag das zentrale Thema des Festes, wie die stellvertretende Vorsitzende des Höchster SPD-Ortsvereins, Petra Scharf, erklärte. Passend zum Jahresmotto der Falken „Ich – du – er – sie – es – alle zusammen“ gestalteten die Kinder Figuren aus Papier, die am „Baum der Vielfalt“ befestigt wurden und bekundeten: „Kein Bock auf Nazis.“

Als Besucher nutzte der SPD-Bundestagskandidat Dr. Oliver Strank die gesellige Stimmung, um mit den Menschen in Kontakt zu kommen und seine politischen Ziele vorzustellen. Am Stand des eritreischen Kulturvereins ließ der junge Politiker sich mit aromatischem Kaffee verwöhnen. Der syrisch-kurdische Solidaritätsverein stand den Veranstaltern des Festes in gewohnter Weise ebenfalls tatkräftig zur Seite. **mi**

SPD-Bundestagskandidat Dr. Oliver Strank genoss die Gastfreundschaft beim Familienfest im Höchster Stadtpark. *Foto: Mingram*

Telefonservice

Autoglas

Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

R & B Bedachung Meisterbetrieb
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauspenglerei
Ffm.-Sossenheim, Otto-Brenner-Straße 11
Tel. 0172 / 1 32 39 69
Fax 26 94 48 46
r-b-bedachung@gmx.de

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder

Fahrrad-Storck
Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 48,–)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckohg@aol.com
www.fahrrad-storck.de

Fußpflege

KeDo Service
Fußreflexzonenmassage, alle Problemfälle, auch Diabetiker
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 34 05 16 18
Fax 34 05 16 19
www.kedo-ffm.de

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt

Autohaus Muth & Co GmbH
Alle Kfz + Unfallrep., eig. Lackiererei, Autogas-Tanke, HU, Reifenserv., gepfl. GW.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 295
Tel. 9 34 021 34
Fax 9 34 021 36
mobil 0179 / 412 70 65

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Essen auf Rädern, Hausnotruf
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 34 60 -10
Fax 34 60 -11
info@KeDo.de
www.KeDo.de

Lohnsteuerhilfe

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Wir erstellen Ihre Einkommensteuer-Erklärung. Für Mitglieder mit ausschließl. Einkünften aus nichtselbstst. Tätigkeit.
Ffm.-Sossenheim, Toni-Sender-Straße 8
Tel. 37 00 60 52
shoffmann@aktuell-verein.de

Maler und Lackierer

M. Klein u. Sohn
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 14a
Tel. 342225
maler.klein@gmx.de

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice

Peter u. Irene Brum
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Siegener Straße 1
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberater

Steuerbüro Kehl
Einkommensteuer, Buchführung, Lohnbuchhaltung, Jahresabschluss, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Beratung
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Str. 51
Tel. 06142 / 55 07 87 0
Fax 06142/55 07 87 19
info@steuerbuero-kehl.de
www.steuerbuero-kehl.de

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Telefon und Internet

BCC Telecom
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Räumungsverkauf bis 16. Sept.
wegen Geschäftsaufgabe
0% ALLES MUSS RAUS!
Musik-Effertz e.K. Hostatostr. 8, 65929 Frankfurt/Main-Höchst
Musikinstrumente und Zubehör, Noten, Cd´s und Geschenkartikel
Mo, Di, Do, Fr von 10 - 18 Uhr, Sa von 10 - 13:00 Uhr

Urban Fox brachte in den Pausen von Autor Tim Frühling Stimme und Gitarre zu Gehör. Foto: Mingram

Donnergrollen zur Beachparty

Besucher der Krimilesung ließen sich Stimmung nicht verregnen

Unter Donnergrollen und Regenschauern fanden die treuen Besucher der Bücherwurm-Lesungen am 25. August den Weg in die Stadtteilbibliothek auf dem Sossenheimer Kirchberg. Moderator Tim Frühling las aus seinem Krimi „Der Kommissar in Badeshorts“.

Eine sonnig-heiße Lesung mit Strandfeeling hatte die Lesung mit Tim Frühling eigentlich werden sollen. TV-Wetterfrosch und Buchautor Tim Frühling hatte, so beteuerte er, sein Bestes getan, um das Sommerwetter noch über den Freitagabend zu retten, aber selbst seine kurzen Hosen reichten nicht aus um den Wettergott zu besänftigen. Wer den Ideenreichtum von Marion Weber und ihren emsigen „Mit-Bücherwürmern“ kennt, hatte allen Grund zur Vorfreude. Doch gerade als die fleißigen Helfer des Bücherei-Förderkreises das Freigelände vor der Bibliothek dekorieren wollten, brach ein Unwetter los, das jeden Gedanken an eine Open-Air-Veranstaltung zu Nichte machte.

Vergnüglich wurde der Abend trotzdem. Tim Frühlings Krimi „Der Kommissar in Badeshorts“ löste – nicht zuletzt durch die gekonnten Dialekt-Imitationen des Autors – große Heiterkeit aus. Wohlbeleibte Frauen, nervige Kinder, homophile Künstler, geschniegelte Gigolos – von Tim Frühling zuerst aufs Korn und dann auf die Schippe genommen, gaben sie dem ernsten Thema Mord einen amüsanten Einschlag.

Daher freuen sich die Leser bereits auf das neue Werk, in dem der Kommissar in Badeshorts wieder in sommerlicher Kleidung ermitteln darf. Der Autor selbst wird zu dieser Buchvorstellung in Sossenheim wahrscheinlich ebenfalls Sommerkleidung tragen können, denn die Idee der Open-Air-Lesung wurde um ein Jahr verschoben.

Akustische Unterstützung erhielt Tim Frühling durch den Sänger Urban Fox, der sanfte Balladen zur Gitarre vortrug. Marion Weber hatte den jungen Sänger auf einem Fest am Rhein kennengelernt und spontan zur Lesung eingeladen. In jeder Beziehung verregnet wurde der Abend für die Vorsitzende des Sossenheimer Bücherwurms jedoch dadurch, dass ihr schöner blauer Schirm, den sie vor dem Eingang ans Geländer gehängt hatte, einen „Mitnehmer“ fand. Sollte sich also ein Besucher angesprochen fühlen, der den Schirm als kostenlose Leihgabe verstanden hat, kann er ihn jederzeit in der Stadtteilbibliothek abgeben und Marion Weber damit eine große Freude machen. **mi**

Dottenfeldstraße wird saniert

Die zehnwöchige Baumaßnahme beginnt am 25. September

Ende September sollen die bereits seit einiger Zeit in den örtlichen Gremien angekündigten Straßenbauarbeiten in der Dottenfeldstraße in Sossenheim beginnen. Damit wird ein weiterer Mosaikstein in der Sanierung von Straßen in dem Stadtteil gesetzt.

Im Zuge der jetzigen Baumaßnahme werden die Gehwege grundhaft erneuert und in Teilbereichen verbreitert, um die Sicherheit und den Komfort der Fußgänger zu erhöhen. Die Fahrbahn erhält eine neue Asphaltdecke und die Straßenentwässerung wird saniert.

Darüber hinaus wird auf drei Teilflächen der Fahrbahn ein Pflastermuster im sogenannten Streetprint-Verfahren geprägt. Die Oberflächengestaltung, wie sie auch in der Riedstraße und der Michaelstraße vorzufinden ist, soll optisch zur Verkehrsberuhigung beitragen und den dörflichen Charakter der Dottenfeldstraße untermauern. Ebenfalls wird großer Wert darauf gelegt, dass die bereits vorhandenen Parkflächen auch nach der Sanierungsmaßnahme erhalten bleiben.

Die Arbeiten sollen am 25. September beginnen und werden voraussichtlich zehn Wochen dauern. Die Baumaßnahme wird in mehrere Bauabschnitte unterteilt, um einen möglichst reibungslosen Anliegerverkehr zu ermöglichen.

Trotz allen Bemühungen, die Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten möglichst gering zu halten, müssen die Verkehrsteilnehmer mit Einschränkungen rechnen. Das Amt für Straßenbau und Erschließung bittet daher um Verständnis für die unvermeidlichen Behinderungen während der Bauzeit. **red**

Pralinen aus der Manufaktur

Begegnungszentrum Sossenheim feiert und macht einen Ausflug

Das Begegnungszentrum Sossenheim des Frankfurter Verbands hält wieder ein abwechslungsreiches Programm parat. Um Anmeldung zu den Veranstaltungen in der Toni-Sender-Straße 29 wird unter der Telefonnummer 346894 gebeten.

Am morgigen Freitag, 8. September, findet von 14.30 Uhr bis 17 Uhr ein Spielenachmittag statt. Es gibt leckeren, hausgemachten Kuchen von Christa Eisert.

Am Montag, 11. September, führt die Ausflugsreihe mit Ingrid Kiesler zur Pralinenmanufaktur Heller nach Oberursel. Abfahrt ist um 12.30 Uhr an der Bushaltestelle Westerwaldstraße. Der Ausflug kostet sieben Euro ohne RMV-Fahrkarte.

Die Geschichte seiner Kindheit in Damaskus und Deutschland erzählt der Syrer Lufti in dem Roman „Die Sehnsucht der Schwalbe“ von Autor Rafik Schami. Der Roman wird am Dienstag, 12. September, von 15 bis 17 Uhr von Ursula Wittmütz vorgetragen. Die Teilnahme kostet 3,50 Euro inklusive Kaffee und Kuchen.

Der Seniorennachmittag der evangelischen Regenbogengemeinde mit Pfarrer Horst Klärner findet am Donnerstag, 14. September, von 15 bis 17 Uhr statt. **red**

Ortsbeirat 6 tagt am Dienstag

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates 6 findet am Dienstag, 12. September, um 17 Uhr im Gemeindesaal der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Höchst in der Bolongarostraße 110 statt.

Vertreter des Stadtschulamtes werden über die Fortschreibung des integrierten Schulentwicklungsplans der Stadt Frankfurt informieren sowie die Planungen bis zum Schuljahr 2020/2021 und die Durchführungsmaßnahmen für das wohnortnahe Bildungsangebot im Frankfurter Westen erläutern.

Auf der Tagesordnung stehen auch die Geschwindigkeitsüberschreitungen und der Schleichverkehr im Sossenheimer Unterfeld, das Bewohnerparken in der Windthorststraße, die Call-a-Bike-Station der Deutschen Bahn AG im Bereich Engelsruhe/Ecke Gotenstraße, die Sperrung der Storchgasse für den Durchgangsverkehr, Bordsteinabsenkung in der Zuckschwerdtstraße, der Höchster Bahnhof, die Gestaltung des Eingangsbereiches der Kirche St. Josef, die Errichtung einer Sommer-Aktionsfläche am Mainufer, ein Hydrant für die freiwillige Feuerwehr Höchst, die Bau- und Finanzierungsvorlage zum Abriss und Neubau der Henri-Dunant-Schule.

Die danach nächste Sitzung findet voraussichtlich am 7. November um 17 Uhr ebenfalls im Gemeindesaal der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde statt. **red**

Neue Yoga-Kurse

Im September bietet das DRK Frankfurt drei Yoga-Kurse im SOS-Familienzentrum in Alt Sossenheim 9 an.

Zwei Yoga-Kurse beginnen bereits am heutigen Donnerstag und finden immer donnerstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr und von 19.30 Uhr bis 21 Uhr statt. Ein weiterer Yoga-Kurs beginnt am morgigen Freitag, 8. September, und findet immer freitags von 8.30 Uhr bis 10 Uhr statt. Interessierte können sich unter der Rufnummer 0171/9488460 oder in der DRK-Geschäftsstelle unter der Rufnummer 71919129 sowie per E- Mail an kursprogramme@drkfrankfurt.de anmelden. Beide Kurse umfassen zehn Übungseinheiten à 90 Minuten und kosten 58 Euro. Die Kurse finden unter der Leitung von Brigitte Kopp statt. **red**

Keinen Führerschein? Kein Problem, kommen Sie zur
Fahrschule H. J. Seufert
Frankfurt-Sossenheim, Alt-Sossenheim 87
Ihre Fahrschule mit modernster Ausbildung in Theorie und Praxis für die Klassen A, A1, B, BE, M, Mofa 25 sowie Nachschulungskurse.
Info und Anmeldung: Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr.
Theoretischer Unterricht: Montag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr.
Info: Tel. 01 79 / 136 86 29 · www.fahrschule-seufert.de

STELLENANGEBOTE

Stadtanzeiger
für den Frankfurter Westen
Für die Erweiterung der Berichterstattung über Höchst und Unterliederbach suchen wir einen
Freier Mitarbeiter (m/w)
Wenn Sie Grundkenntnisse im Journalismus haben, an lokalen Geschehnissen interessiert sind und sich in Höchst und Unterliederbach auskennen, können wir Ihnen einen interessanten Nebenverdienst bieten.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte schriftlich z. H. Herrn Schlosser an info@stadtanzeiger-west.de

Recht und Steuerberatung

- Anzeigensonderveröffentlichungen -

Zu viel Unterhalt für Kinder?

Die Studiendauer darf nicht wesentlich überschritten werden

Viele Eltern sehen sich der Situation ausgesetzt, dass ihr volljähriges Kind ewig studiert, oder eine Ausbildung nach der anderen abbricht und keine wirtschaftliche Selbständigkeit des Nachwuchses in Sicht ist. Die Sulzbacher Rechtsanwälte Verena Meyer und Arnim-M. Nicklas erläutern, wie lange man dem Nachkömmling noch Unterhalt schuldet.

„Grundsätzlich schulden Eltern ihrem volljährigen Kind Unterhalt bis zum ersten Abschluss einer Berufsausbildung oder eines Studiums. Die vielfach gehörte Altersgrenze „bis zum vollendeten 25. Lebensjahr“ ist leider falsch. Dies betrifft nur den Kindergeldbezug. Grundsätzlich sind nach dem 18. Geburtstag des Kindes immer beide Elternteile barunterhaltspflichtig. Die Höhe des Unterhaltsanspruchs des volljährigen Kindes wird aus dem zusammengerechneten unterhaltsrelevanten Einkommen beider Elternteile errechnet. Das gilt auch dann, wenn das Kind zwischen 18 und 21 Jahre alt ist, bei einem Elternteil lebt und sich noch in der Schul- oder Berufsausbildung befindet.

Unterhalt wird bis zum Abschluss einer ersten Berufsausbildung geschuldet, die der Begabung, den Fähigkeiten, dem Leistungswillen und den beachtenswerten Neigungen des Kindes am besten entspricht. Dabei müssen jedoch auch die finanziellen Möglichkeiten der unterhaltspflichtigen Eltern berücksichtigt werden. Diese schulden dem volljährigen Kind keine ihnen wirtschaftlich nicht zumutbare Ausbildung.

Wird eine Ausbildung einmal abgebrochen und sind die Gründe dafür sachlich nachvollziehbar, müssen die Eltern weiter zahlen. Einem jungen Menschen wird zugebilligt, eine Ausbildung abzubrechen, wenn er erkannte, dass sie ihm nicht liegt. Wenn ein volljähriges Kind bereits die zweite Ausbildung abbricht, bestehen Zweifel an der Unterhaltspflicht der Eltern.

Studenten können Unterhalt verlangen, solange die durchschnittliche Studiendauer nicht wesentlich überschritten wird. Die durchschnittliche Studiendauer ist jedoch nur ein grober Anhaltspunkt. Das Amtsgericht Königstein hat entschieden, dass ein Student im 15. Fachsemester nicht mehr unterhaltsberechtigt ist, wenn er sein Studium nachweisbar vertrödelt und nebenbei lieber arbeitet, als das Studium zum Abschluss zu bringen. Etwas anderes kann gelten, wenn das Studium wegen mehrfacher schwerer Krankheit verzögert wurde.

Unterhalt wird grundsätzlich nur für eine, nicht für mehrere Ausbildungen geschuldet. Eine Ausnahme kann bestehen, wenn sich ein Studium an die Lehre anschließt, um eine bessere Qualifikation zu erreichen. Hier muss aber ein inhaltlicher Zusammenhang zwischen Lehre und Studium vorliegen, so bei einer Banklehre und einem anschließenden BWL-Studium. Auch Studenten wird eine gewisse Umorientierungsphase zugebilligt. So wird ein Fachwechsel in den ersten drei Semestern im Regelfall nicht dazu führen, dass der Unterhaltsanspruch wegfällt.

Ein aktuelles Problem ist Frage, ob der Unterhalt bis zum Master- oder nur bis zum Bachelorabschluss gezahlt werden muss. Entscheidend ist, ob das Berufsziel als Zwischenschritt des Bachelor-Studiengangs zu sehen ist, um anschließend das Master-Studium beginnen zu können. Dies ist im Einzelfall zu erörtern. Beim Lehramtsstudium liegt eine einheitliche mehrstufige Ausbildung vor, so der BGH im März 2017. Folge: Unterhalt bis zum Masterabschluss.

Lehrlinge, die während ihrer Ausbildung Geld verdienen, müssen sich ihr Gehalt auf die Unterhaltsverpflichtung der Eltern anrechnen lassen. Gelegentliche Nebenjobs gelten meist als überobligatorisch und wirken sich deswegen meist nicht auf die Höhe des Unterhaltsanspruchs aus.

Das volljährige Kind muss seine Unterhaltsansprüche gegenüber den Eltern grundsätzlich selbst geltend machen, weshalb auch die für die Unterhaltsberechnung notwendigen Auskünfte über das Einkommen der Elternteile von dem Volljährigen selbst einzuholen sind. Dennoch hat auch ein unterhaltspflichtiger Elternteil einen Auskunftsanspruch gegenüber dem volljährigen Kind und dem anderen Elternteil, wenn er die Höhe des von ihm ab Volljährigkeit zu zahlenden Unterhaltsanteils ermitteln möchte.“ **pr**

Verena Meyer
Arnim-M. Nicklas
Fachanwälte für Familienrecht
Hauptstr. 79
65843 Sulzbach

Rechtsanwalt
Enrico Straka
65824 Schwalbach
Altkönigstraße 2
Telefon 0 61 96 / 84 84 73
Familienrecht
Arbeitsrecht
Vertragsrecht
www.rechtsanwalt-straka.de

Mit Haustieren Steuern sparen

Steuerbonus für haushaltsnahe Dienstleistungen gilt auch für Tiere

Tierbesitzer kennen das Problem: Was tun, wenn Herrchen und Frauchen vollbeschäftigt sind und mittags keine noch so kleine Gassi-Runde gehen können? Und wohin mit den kleinen Lieblingen, wenn eine Urlaubsreise angesagt ist? Dogsitter und Hundegassi-Services wurden bisher nicht als Haushaltsnahe Dienstleistungen anerkannt. Die Eschborner Rechtsanwältin Claudia Kynast rät, es dennoch zu versuchen.

„Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen, zum Beispiel das Einkaufen von Verbrauchsgütern, das Kochen, die Wäschepflege, die Reinigung und Pflege der Räume und des Gartens, den Straßen- und Winterdienst sowie die Pflege, Versorgung und Betreuung von Kindern und kranken Haushaltsangehörigen werden steuerlich begünstigt. 20 Prozent der Aufwendungen von bis zu 20.000 Euro, maximal also 4.000 Euro jährlich können direkt von der Einkommensteuer abgezogen werden.

Für die Kosten eines Tiersitters verweigerte der Fiskus allerdings lange Zeit den Steuerbonus. Doch die obersten Finanzrichter erwiesen sich als Tierfreunde. Dem wollte auch die Finanzverwaltung nicht nachstehen und änderte ihre Auffassung. Seitdem werden die Versorgung des Haustiers mit Futter und Wasser inklusive der Reinigung und die sonstige Beschäftigung mit dem Tier als steuerbegünstigte haushaltsnahe Dienstleistungen anerkannt.

Doch es gibt eine wichtige Einschränkung: Die Dienstleistung muss in der häuslichen Umgebung des Tierbesitzers erbracht werden. Aufwendungen für eine Tierpension sind damit also nicht abziehbar. Aber auch Kosten für das Gassigehen wurden bisher nicht anerkannt. Das sehen die hessischen Finanzrichter nicht so eng.

Mit ihrem Urteil vom 1. Februar 2017 gehen sie einen Schritt weiter und gewährten den Steuerbonus auch für einen Hundegassi-Service, der Hunde zu Hause abholt, mit ihnen ein, zwei Stunden spazieren geht, sie nach Hause bringt, bei Bedarf säubert und mit Wasser und Futter versorgt. Nach Meinung der Finanzrichter ist der Begriff im Haushalt räumlich-funktional auszulegen. Entgegen der Auffassung der Finanzverwaltung ist der Haushalt des Steuerpflichtigen nicht durch das Gebäude und den dazugehörigen Grund und Boden begrenzt.

Steuerberaterin Claudia Künast

Ähnlich wie beim Einkaufen von Verbrauchsgütern muss auch zum Gassi gehen mit dem Hund der Haushalt verlassen werden. Was für das Einkaufen gilt, muss daher auch für das Gassigehen gelten. Beide Hilfeleistungen stehen in einer sehr engen Verbindung zum Haushalt und können somit als steuermindernde Dienstleistung geltend gemacht werden. Damit der Haushaltsbegriff nicht ins uferlose ausgeweitet werden kann, betonten die Finanzrichter, dass es sich immer um eine Dienstleistung handeln muss, die typischerweise vom Steuerpflichtigen selbst oder anderen Haushaltsmitgliedern erledigt wird und die dem Haushalt, zu dem auch das Haustier gehört, dienen muss.

Tipp: Machen Sie auch die Aufwendungen für einen Hundegassi-Service steuerlich geltend. Die Finanzämter werden den Steuerbonus zwar weiterhin verweigern. Doch dann sollten Sie Einspruch einlegen und diesen mit der beim Bundesfinanzhof anhängigen Nichtzulassungsbeschwerde (Az. VI B 25/17) begründen. Es bleibt spannend. Zunächst ist abzuwarten, ob die obersten Finanzrichter das Revisionsverfahren zulassen und falls ja, wie sie dann urteilen. Bis dahin ruhen die Einspruchsverfahren.

Haben Sie Fragen zu dem Thema? Dann sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.“ **pr**

Claudia Kynast
Steuerberaterin
ETL|Rhe-Ma
Steuerberatungsgesellschaft
Hauptstraße 350
65760 Eschborn
Telefon 06173/609800
E-Mail: eschborn@rhe-ma.de

Rechtsanwältin und Mediatorin Claudia Eschborn

ESCHBORN
RECHTSANWÄLTE
Hauptstraße 332 • 65760 Eschborn • Telefon 0 61 73 / 93 72 - 93
www.eschborn-rechtsanwaelte.de
Familienrecht, Mediation, Erbrecht, Bankrecht, Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Mietrecht, Arbeitsrecht, Forderungen

Rechtsanwalt Jochen Zehnter

Becker | Sennhenn | Schuster
2000 - 2013
Rechtsanwälte

Hubertus Becker

Dr. h. c. Marion Schuster
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Otto-Volger-Straße 5
65843 Sulzbach/Ts.
0 61 96 / 7 46 15
0 61 96 / 75 83 18
kanzlei@rhein-main-anwalt.de
www.rhein-main-anwalt.de

Arbeitsrecht | Ehe- und Familienrecht | Erbrecht | Gesellschafts-/Handelsrecht | Bau-/Immobilienrecht | Miet-/Pacht-/WEG-Recht | Verkehrs-/Strafrecht | Versicherungsrecht | Vertrags-/Gewährleistungsrecht | Verwaltungsrecht

kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

Fachanwälte für Arbeitsrecht

www.rechtsanwalt-schossland.de

Schoßland
Rechtsanwälte
Rödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (06196) 954090

Ihre Fachanwälte & Mediatoren für Familienrecht

RAin Verena Meyer
Tel: 06196/ 20 27 255
kanzlei@kanzlei-vmeyer.de
Familienrecht
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht

RA Arnim-M. Nicklas
Tel: 06196/ 20 27 254
kanzlei@ra-nicklas.de
Familienrecht
Erbrecht
Bank- & Kapitalmarktrecht

65843 Sulzbach (Taunus), Hauptstr. 79

Egon Kellersmann
Rechtsanwalt und Notar

Tätigkeitsschwerpunkte neben der Notariatstätigkeit:

- Erbrecht + Testamentsgestaltung
- Pflichtteil- und Nachlassregelung
- Vermögensübertragung und Vorsorgeregelung
- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Immobilienrecht

65824 Schwalbach/Ts., Marktplatz 9
Telefon 06196 / 81096, Telefax 06196 / 3642

Erika Fröhlich (rechts) gehört zu den ersten Mietern im „Blu Sky Lager“. *Foto: Krüger*

Flohmarkt für Kindersachen im Kinderzentrum 125

Großer Basar in der Carl-Sonnenschein-Straße am 23. September

Das Kinderzentrum 125 in der Carl-Sonnenschein-Straße in Sossenheim lädt am Samstag, 23. September, von 14 bis 17 Uhr Eltern, Nachbarn und alle Interessierten zum Kindersachen-Flohmarkt ein.

Verkauft werden Kleidung, Schuhe, Bücher, Spiele und Geschenke aller Art. Neben den Verkaufsständen werden Würstchen, Kaffee und Kuchen angeboten. Die Erzieherinnen nehmen sich Zeit, um Kinder mit bunten Motiven zu schminken. Bei gutem Wetter werden alle Angebote unter freiem Himmel im Außengelände des Kinderzentrums angeboten. Sollte Regen zu erwarten sein, werden die Stände in den Räumen von Kindergarten und Hort aufgebaut. Diese bieten ausreichend Platz für Verkäufer und Gäste.

„Die Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken kommen natürlich wieder den Kindern zu Gute“, erklärt Fatima El Bakhchouch, die für den Elternbeirat die Veranstaltung gemeinsam mit der Leitung des Kinderzentrums organisiert. „So können Kindergarten und Hort neue Spielsachen einkaufen und in den nächsten Wochen interessante Ausflüge für die Kinder planen. Wir hoffen, dass uns viele Eltern und Anwohner dabei unterstützen.“

„Uns ist es wichtig ein gutes Miteinander mit unserer Nachbarschaft zu haben. Daher hoffe ich, dass viele Anwohner uns zu unserem Flohmarkt besuchen werden. Gerne stehen meine Kolleginnen und ich zum Austausch und für Fragen bezüglich unseres Kinderzentrums zur Verfügung“, stimmt Ramona Gester im Namen der Einrichtung zu.

Wer bei diesem Flohmarkt verkaufen möchte, sollte sich bis Freitag, 15. September, beim Kinderzentrum unter der Rufnummer 342500 anmelden. Die Standgebühr beträgt drei Euro und einen selbstgebackenen Kuchen oder zehn Euro ohne Kuchen. **red**

Viele Lagerboxen zu vermieten

„Blu-Sky-Lager“ eröffnet in Sossenheim eine neue Filiale

Am vergangenen Donnerstag eröffnete in der Westerbachstraße 162a die „Blu Sky Lager GmbH“ ihr neues Gebäude mit Lagerboxen in unterschiedlicher Größe.

Ob privat oder gewerblich, ob Terrassenmöbel oder Messe-Utensilien: Bis auf verderbliches oder gefährliches Gut kann für einen bestimmten Zeitraum vieles eingelagert werden, was vorübergehend nicht gebraucht wird oder einfach nur im Wege steht. Die Idee ist aus den USA über den „Teich“ gekommen.

Andreas Schüler, Vorstand der Cumerius AG, zu der die „Blu Sky Lager GmbH“ gehört, erklärte den Gästen bei der Eröffnungsfeier die Strategie und die unterschiedlichen Lagermöglichkeiten und wies auf die gute Anbindung zu den nahen Autobahnen hin. Weitere Informationen zu Größe und Kosten gibt es unter www.blu-sky-lager.de im Internet. **mk**

Spielplatz erneut geschlossen

Sanierungsmaßnahmen in der Umgebung zeigten keine Wirkung

Nach dem schweren Unwetter am 15. August ist der Spielplatz am Salusbach in Sossenheim erneut mit Regenwasser vollgelaufen und musste aus hygienischen Gründen gesperrt werden.

Schilder mit dem Hinweis „Spielplatz wegen Überflutung geschlossen“, waren an allen Eingängen zum Spielplatz angebracht worden. Am Montag vergangener Woche haben die Arbeiten begonnen und die Pellets wurden ausgebaggert. Am Dienstag wurde der Aushub wieder aufgefüllt, so dass der Spielplatz wieder freigegeben werden kann.

Die Sossenheimer Riedstraße wurde 2015 oberflächensaniert und im unteren Abschnitt bis zum Spielplatz grundsaniert. Vor dem Spielplatz wurde ein Rund- oder Hochboard eingebaut sowie drei Straßeneinläufe zur Regulierung insbesondere auch bei Starkregen. Das alles hat aber wohl nicht ausgereicht um zu verhindern, dass der Spielplatz immer wieder überflutet wird. **mk**

Bewohner löschten Küchenbrand selbst. ***Am vergangenen Freitag wurde die Feuerwehr gegen 14.15 Uhr zu einem Küchenbrand in den Zinzendorfweg 1 gerufen. Bei Eintreffen der Feuerwehr war das Feuer, vermutlich vom Küchenherd ausgehend, bereits gelöscht. Von außen war erkennbar, dass die Küche dennoch stark verrußt ist.*** *Foto: Krüger*

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 7,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 7,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 7,–)

☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 7,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 10,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2014SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Das **Sossenheimer Wochenblatt** und der **Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen** erscheinen im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
info@stadtanzeiger-west.de
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196 / 848080
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de
Geschäftsstelle Höchst, Hans Cavalier:
Telefon 069/306638
anzeigen@stadtanzeiger-west.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Gartenstraße 24,
65812 Bad Soden;
Tel. 06196 / 9 50 25 53

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Montag, 18 Uhr

Bauen Renovieren Einrichten

Schwedische Bodenschätze

Helle Eichen-Parkettböden für ein skandinavisches Lebensgefühl

In Sachen Wohndesign haben die Skandinavier häufig die Nase vorn. Ihr Stil ist hell, natürlich und vermittelt sofort ein warmes, heimeliges Gefühl. Das liegt daran, dass die Menschen im hohen Norden während der sehr langen, dunklen Winter viel Zeit in geschlossenen Räumen verbringen.

Neben Möbeln und Farben ist aber auch der Bodenbelag aus Holz maßgeblich für den skandinavischen Look entscheidend. Das schönste Holz für einen nachhaltigen, wohngesunden und authentisch skandinavischen Parkettboden liefert die Schwedeneiche. In Schweden ist über die Hälfte der Landfläche mit Wald bedeckt und die heimische Forstwirtschaft gehört zu den effizientesten der Welt: Für jeden Baum, der gefällt wird, werden drei neue gepflanzt.

Das Geheimnis der Schwedeneiche liegt aber in ihrem klimatisch bedingten langsamen Wachstum, was das Holz besonders hart und ausdrucksstark macht. Außerdem stehen die Bäume weniger eng beisammen, wodurch sich mehr und vor allem gesündere Äste entwickeln können. Das skandinavische Unternehmen Berg & Berg hat sich auf Fertigparkett aus diesem besonderen Holz spezialisiert.

Die ausgesuchte Eichenqualität „made in Sweden“ zeigt sich hier auch in einer großen Farb- und Sortierungsvielfalt: von der Landhausdiele bis zum traditionellen Schiffsboden, vom lebhaften Astbild bis zur ruhigen Ausstrahlung. Entscheidend ist auch der Aufbau des „Berg & Berg“ Fertigparketts. Neben einer speziellen Trocknung garantieren die Mittellage aus massivem Kiefernholz sowie der Einsatz von massiver Birke an den Enden der Dielen eine hohe Formstabilität.

„Berg & Berg“ Dielen sind dadurch ideal für die Fußbodenheizung geeignet. Die Veredelung mit sauerstoffhärtendem Oxi-Öl ist eine weitere Besonderheit. Das wohnbiologisch zertifizierte Naturöl wird zweifach aufgetragen und tief ins Holz einpoliert, wo es langsam unter Sauerstoffeinwirkung aushärtet und so die Natürlichkeit des Holzes unterstreicht. Mehr Informationen gibt es unter www.berg-berg.com im Internet. **pr**

Hell wie ein Sommer in Schweden: Die Landhausdiele „Eiche XXL Herz naturgeölt“ bringt Licht und Wärme. *Foto: epr/Berg & Berg*

Kommen bei der Inspektion Schäden wie lose Dachbahnen zum Vorschein, ist eine schnelle Sanierung erforderlich, damit es im nächsten Winter im Haus trocken bleibt. *Foto: djd/Triflex*

Immun gegen Wind und Wetter

Flachdächer jetzt noch auf die kalte Jahreszeit vorbereiten

Besonders im Herbst und Winter muss die Gebäudehülle gegen wechselhafte Witterungsbedingungen gewappnet sein. Vor allem Flachdächer sollten jetzt noch einmal überprüft werden.

Denn in Herbst und Winter müssen häufig große Niederschlagsmengen vom Dach abgeleitet werden. Ist das nicht möglich und weist die Dachabdichtung zudem noch Schwachstellen auf, kann Feuchtigkeit eindringen und ins Innere des Gebäudes gelangen. Dann drohen kostspielige Folgeschäden an der Gebäudesubstanz. „Damit das Flachdach seine Funktion erfüllen kann, sollte frühzeitig eine Inspektion vorgenommen werden“, empfiehlt Martin Blömer vom Internetportal „Ratgeberzentrale.de“.

Rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit sollte ein Fachmann die Konstitution des Daches überprüfen. Wenn er einen Sanierungsbedarf feststellt, ist schnelles Handeln gefragt. Mit speziellen Abdichtungsharzen etwa von „Triflex“ ist eine zügige Dachsanierung unabhängig von der Herbst- und Winterwitterung möglich. Die Systemlösungen können selbst bei Untergrundtemperaturen bis minus fünf Grad verarbeitet werden und härten rasch aus.

Der Flüssigkunststoff trotzt der Witterung ganzjährig - auch bei Starkregen, Hagel, Sturm, Frost und Schnee. Das Material passt sich wie eine zweite Haut an die unterschiedlichen Gegebenheiten auf dem Dach an. Es bindet sogar komplizierte Bauteile wie Halterungen von Solarpaneelen, Schornsteine oder Regenrinnen sicher in die Abdichtung ein. In der Regel wird der vorhandene Untergrund nicht angetastet, so dass die Sanierung schnell und ohne Lärm und Schmutz vonstattengeht. Aufgrund der robusten Eigenschaften des Harzes verlängern sich außerdem die Wartungsintervalle um viele Jahre. **djd**

Kurze Tage und kalte Nächte

Mit Wärmedämmfenstern bleibt der Sommer das ganze Jahr

In Schmitten-Brombach verfügt „Müller + Co.“ über einen großen Ausstellungsraum, in dem die verschiedenen Fenstertypen besichtigt werden können. *Foto: Müller + Co.*

Die Tage werden langsam wieder kürzer und auch die ein oder andere frische Nacht war schon dabei. Allmählich geht der Sommer zu Ende und erste Gedanken an den Herbst machen sich breit. „Zeit also, sich nicht nur um die Temperaturen draußen, sondern auch in den eigenen vier Wänden zu sorgen. Mit neuen Wärmedämmfenstern kann man den Sommer im Haus auf das ganze Jahr ausdehnen und der Winter bleibt draußen vor der Tür“, erklärt das Fensterbauunternehmen „Müller + Co.“ aus Schmitten-Brombach.

Licht und Wärme drinnen, Kälte draußen: Auf diese Parameter lassen sich die primären Vorzüge moderner Wärmedämmfenster herunterbrechen. Erreicht werden die heutzutage sehr guten Dämmwerte vor allem durch Edelgase im Scheibenzwischenraum, transparente Beschichtungen zur Wärmereflektion, hochmoderne Abstandhalter zwischen den Fenstergläsern und effiziente Rahmenkonstruktionen, Tugenden, die alten Fenstern aus der Zeit vor 1995 noch gänzlich fremd waren.

Die Qualität eines Wärmedämmfensters hängt vom perfekten Zusammenwirken aller hochwertigen Fensterkomponenten ab. Die heute verwendeten Zweifach- und Dreifachwärmeschutzverglasungen weisen eine Edelgasfüllung im Scheibenzwischenraum sowie metallische Beschichtungen auf der Glasoberfläche auf. Dazu kommen präzise arbeitende Beschläge, optimierte Dichtungen und hocheffiziente Profile aus Kunststoff. Die Form und die Größe spielen im Gegensatz zu früher keine Rolle mehr: Es ist egal, ob klassische, bodentiefe, über die Zimmerecke verlaufende, runde oder im Dach verbaute Fenster verwendet werden. „Allen diesen Formen ist zudem gemein, dass sie ganz nebenbei viel gesundes und stromsparendes Tageslicht im ganzen Haus liefern, die Sicherheit vor Einbrechern, die besonders im Winter gerne vorbeischauen, erhöhen und auch der Wohnkomfort steigt dank der besseren Nutzbarkeit der Räumlichkeiten im Bereich direkt hinter dem Fenster“, schließt „Müller + Co.“

Neben dem Hauptsitz in Schmitten-Brombach unterhält das Unternehmen auch eine Niederlassung in Taunusstein-Neuhof. Beide Standorte verfügen über große und moderne Ausstellungen, die während der Öffnungszeiten immer durch qualifizierte Mitarbeiter des Unternehmens besetzt sind, die Sie gerne beraten. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr. **pr**

Müller + Co. GmbH
Merzhausener Str. 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Tel. 06084 42-0
info@fenster-mueller.de
www.fenster-mueller.de

müller+co
Fenster und Türen

WIR **BLICKEN DURCH** SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.**fenster-mueller**.de

Fay Reparaturservice
Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren. Montage von Türschließern, Schlössern, Einbruchsicherungen.
Tel. 069 / 9776 08 20
info@schlosserei-fay.de

Baudekoration Karl Bork
Wärmedämmung, Trockenbau, Keller- u. Dachbodendämmung, Rigips-Decken u. Trennwände, Putzarbeiten (innen u. außen). Kleine Entkernungen u. kleine Reparaturen, Wohnungsrenovierungen – Ehem. Mitarb. v. Malermeister H. Wufka.
Toni-Sender-Straße 25
Tel.: 069/37002470, 34828487
Mobil: 0172/6949306

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

SALZNER
Werner Salzner GmbH
Mörfelder Landstraße 76
60598 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0) 69. 66 05 88 0
Fax: +49 (0) 69. 62 91 15
info@salzner.de
www.salzner.de

Ehmann KÜCHEN
WARENDORF Küchen für Persönlichkeiten seit 1973
Beckermann Küchen
Miele Einbaugeräte
Oberursel - Industriegebiet
Tel.: 06171 - 89590
An den Drei Hasen 4
www.ehmann-kuechen.de

Große NESPRESSO Sonderaktion

vom 01.09. bis 16.09.17 bei uns im Markt

Sichern Sie sich €30.-** oder €50.-** Nespresso-Guthaben, nur bei uns im Main-Taunus-Zentrum.

**vom 01.09.-16.09.2017 erhalten Sie beim Kauf einer NESPRESSO Maschine ohne Milchaufschäumfunktion 30 € Guthaben und mit Milchaufschäumfunktion 50 € Guthaben auf Ihr Kundenkonto beim NESPRESSO Club gutgeschrieben. Siehe Aktionsbedingungen auf der Teilnahmekarte.

NESPRESSO. DeLonghi

DELONGHI EN 550 Lattissima Touch Nespresso-Kapselmaschine
- Pumpendruck: 19 bar
- Auf Knopfdruck perfekter Ristretto, Espresso, Lungo, Cappuccino, Latte Macchiato und heiße Milch
- Individuell programmierbare Kaffee- und Milchmenge
- Milchaufschäumsystem mit automatischer Reinigung

Art. Nr.: 1954207 schwarz, -05 weiss

222.-

169.-

NESPRESSO. KRUPS

KRUPS XN 760 B Citiz&Milk Nespresso-Kapselmaschine
- 19 bar Pumpendruck für perfekte
- Entfaltung von Geschmack und Aroma
- Nur 25 Sek. Aufheizzeit
- Individuelle Tassenprogrammier

Art. Nr.: 2157225 silber

Abnehmbarer Milchbehälter passt in jeden Kühlschrank

Erhalten Sie 50 € Guthaben. Beim Kauf einer Nespresso Maschine**

8 verschiedenen Milchschaumtexturen, 11 Stufen für die Milchtemperatur

NEUHEIT

NESPRESSO. Nestlé

NESPRESSO NESTLE J520 CREATISTA PLUS Nespresso-Kapselmaschine
- Pumpendruck: 19 bar
- 1.5 Liter Wassertank
- Aufheizzeit nur 3 Sekunden
- TFT-Display
- Reinigungsassistent

Art. Nr.: 2277035

479.-

Erhalten Sie 50 € Guthaben. Beim Kauf einer Nespresso Maschine**

Erhalten Sie 50 € Guthaben. Beim Kauf einer Nespresso Maschine**

Erhalten Sie 30 € Guthaben. Beim Kauf einer Nespresso Maschine**

Erhalten Sie 30 € Guthaben. Beim Kauf einer Nespresso Maschine**

Die kleinste Nespresso Maschine

NESPRESSO. DeLonghi

DELONGHI EN 80B INISSIA black Nespresso-Kapselmaschine
- 19 bar Pumpendruck
- Thermoblock-Heizelement: schnelles Aufheizen in nur 25 Sek.
- Automatisches Abschalten nach 9 Min.

Art. Nr.: 1807718

79.-

NEUHEIT

NESPRESSO. KRUPS

KRUPS XN 1101 Essenza Mini Nespresso-Kapselmaschine
- 19 bar Pumpendruck
- Thermoblock-Heizsystem
- Verkürzte Aufheizzeit (ca. 25s)
- Abnehmbares Abtropfgitter für hohe Gläser und Tassen

Art. Nr.: 2315829

99.-

Gültig ab 06.09.2017. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise sind Abholpreise. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Keine Mitnahmegarantie. Angebot gilt nur, solange Vorrat reicht. Abbildungen ähnlich und Dekoration nicht enthalten.

0% effekt. Jahreszins. Ab 10 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10.- ab einer Finanzierungssumme von € 100.-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise. Keine Mitnahmegarantie.

MediaMarkt®